

Einzigartiges Gelee für empfindliche Zähne

Das Relief ACP Gelee von Philips.

Relief ACP Gelee ist bei empfindlichen Zähnen indiziert. Das einzigartige Gelee enthält patentiertes ACP (amorphes Calciumphosphat), Natriumfluorid und Kaliumnitrat. Nicht nur überzeugende Studienergebnisse^{1,3}

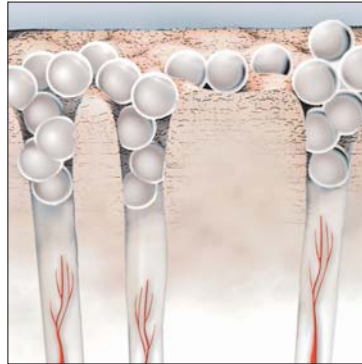
duktion von Sensibilitäten¹, Remineralisierung des Zahnschmelzes² und Vorbeugung von Karies³. Aufgrund seiner Eigenschaft, Sensibilitäten zu reduzieren, hat sich Relief ACP Gelee außerdem im Rahmen der professionellen Zahnaufhellung bewährt.

Schon rein optisch wird dem Anwender deutlich, dass Relief ACP Gelee keine herkömmliche Zahncreme ist. Das Gelee wird in einer gut dosierbaren Spritzenanreicherung angeboten. Angewendet wird Relief ACP Gelee zweimal täglich für jeweils 10 bis 15 Minuten in individuell für den Patienten angefertigten Zahnschienen. Der Patient kann das Gelee auch

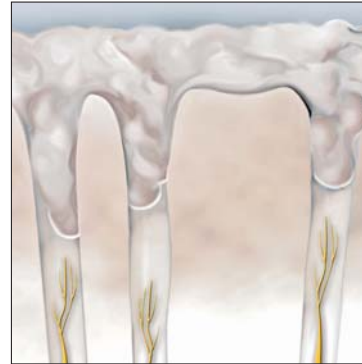
nach dem Zähneputzen direkt mit dem Finger morgens und abends jeweils drei Minuten einmassieren.



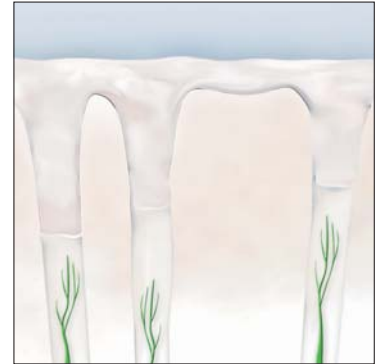
ließen Relief ACP Gelee in den USA bereits zu einem erfolgreichen Produkt werden. Es unterstützt den Patienten bei der Re-



Die Wirkung des amorphen Calciumphosphats (ACP): Die ACP-Kristalle verbinden sich mit der Zahnoberfläche.



Die Wirkung des amorphen Calciumphosphats (ACP): ACP-Kristalle setzen sich in die offenen Poren der Zähne; das reduziert die Sensibilität.



Die Wirkung des amorphen Calciumphosphats (ACP): ACP baut den Schmelz wieder auf und füllt Oberflächenporen.

Relief ACP Gelee mit der PZN 10026880 (4er Packung) oder PZN 10026897 (6er Packung) ist in der Apotheke erhältlich. Zahnarztpraxen können die Empfehlung mit einem vorgedruckten grünen Rezept unterstützen. Außerdem haben (Fach-)Zahnarztpraxen ab sofort die Möglichkeit, das Medizinprodukt Relief ACP Gelee in ihren Praxishop aufzunehmen. Die Bestellung erfolgt bei Philips über die Bestell-Hotline 040 2899-

1509 oder per E-Mail an sonicare.deutschland@philips.com

[1] Geiger S, Matalon S, Blasbalg J, et al. The clinical effect of amorphous calcium phosphate (ACP) on root surface hypersensitivity. *Oper Dent*. 2003; 28:496-500.

[2] Tung, M.S., Eichmiller, F.C. Amorphous Calcium Phosphate for tooth mineralization. *Compend Contin Educ Dent*, Vol. 25, No. 9 Suppl 1, Sep 2004, pp 9-13. Journal Code 9600713, Journal Subset MEDJSD, ISSN 1548-8578.

[3] Featherstone, John D.B. The science and practice of caries prevention. *JADA* Vol. 131, July 2000.

KN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-1505
www.philips.de/sonicare

Neues Standkonzept begeisterte

FORESTADENT schaut auf eine erfolgreiche Teilnahme beim EOS-Jahreskongress in Reykjavik zurück.



In prominenter Lage und vor lichtdurchfluteter Kulisse des Konzerthauses Harpa präsentierte FORESTADENT beim EOS-Kongress in Reykjavik seine Produktneuheiten. Ein komplett neues Standdesign begeisterte dabei die Messebesucher und lud zu angeregten Gesprächen ein.

In Reykjaviks Konzerthaus Harpa fand Ende Juni der Jahreskongress der European Orthodontic Society (EOS) statt – ein Event, bei dem traditionell auch die Firma FORESTADENT vertreten war. Die lichtdurchfluteten Glasfronten des architektonischen Meisterwerks sowie der prominent gelegene, neu gestaltete Messstand boten dem Pforzheimer Dentalanbieter ideale Voraussetzungen, den rund 2.200 Kongressteilnehmern seine jüngsten Innovationen sowie bewährte Produkte zu zeigen.

Wie schon beim diesjährigen Kongress der American Association of Orthodontists (AAO) wartete FORESTADENT auch in Islands Hauptstadt mit seinem völlig neuen Standkonzept auf. So lud das offene, funktionelle Design in edlem Schwarz und mit überlebensgroßen Porträts die Messe-

besucher zu zahlreichen informativen Gesprächen sowie angeregten Diskussionen ein. Neben gut gefüllten Auftragsbüchern konnte FORESTADENT dabei auch wieder einen intensiven Erfahrungsaustausch mit Anwendern sowie Mitentwicklern seiner Produkte verzeichnen. Insbesondere diese Dialoge sind es u. a., die dem traditionsreichen Hersteller das wertvolle sowie notwendige Feedback ver-



red dot design award
winner 2013

Klein im Design, aber dennoch mit allen wesentlichen Merkmalen eines modernen Brackets ausgestattet – das preisgekrönte Micro Sprint® Bracket von FORESTADENT.

mitteln, was es braucht, um praxistaugliche Produkte für beste klinische Ergebnisse zu fertigen. Am Stand konnte sich z. B. über das preisgekrönte Micro Sprint® Bracket informiert werden. Das kleinste Twinbracket der Welt wurde erstmals zur DGKFO-Tagung in Stuttgart vorgestellt und unlängst mit dem renommierten red dot award 2013 für sein herausragendes Design ausgezeichnet.

Micro Sprint® ist ein aus Edelstahl gefertigtes Einstückbracket, das trotz seiner geringen Größe alle wesentlichen Merkmale eines modernen Brackets in sich vereint. So verfügt das mit allen gängigen Bogendimensionen, herkömmlichen Ligaturen sowie Elastikketten einsetzbare Micro Sprint® z. B. über einen planen Slotboden, der eine optimale Rotationskontrolle gewährleistet. Abgerundete Slotläufe sorgen



FORESTADENT bietet seine bekannten SL-Bracketsysteme BioQuick® und QuickKlear® jetzt auch in der Modified Roncone Prescription an.

darüber hinaus für eine Reduzierung der Friktion. Aufgrund der anatomisch gewölbten Basis passt sich das Bracket perfekt an die Zahnkronenform an. Die patentierte Hakenbasis ermöglicht dabei trotz der größenreduzierten Klebefläche eine optimale Retention. Micro Sprint® Brackets sind in den Systemvarianten Roth und MBT (.018" und .022") erhältlich und werden mit Haken (OK: 2-5, UK: 1-5) und ohne angeboten.

Eine weitere Messeneuerung stellte die seit Kurzem mit den bekannten SL-Bracketsystemen BioQuick® und QuickKlear® erhältliche Roncone Prescription dar. Diese von Dr. Ronald M. Roncone entwickelte „Modified Roncone Prescription“ wird ab sofort zusätzlich zu den

bisherigen MBT-, Roth-, SMILE- und SWING-Systemen angeboten. Traditionell hatte FORESTADENT auch in Reykjavik zu dem von ihm gesponserten EOS-Golfturnier eingeladen. Bei Mitternachtssonne und vor einzigartiger Landschaftskulisse spielten begeisterte Fans der beliebten Sportart um die begehrte Siegestrophäe.

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

CEREC Omnicam erhält Designpreis

Sironas Mundscanner wurde mit dem red dot award 2013 ausgezeichnet.

Sirona, Technologieführer der Dentalindustrie, hat mit dem Ende 2012 vorgestellten Mundscanner CEREC Omnicam nicht nur technologisch, sondern auch hinsichtlich der Gestaltung einen

Die Jury wählte aus insgesamt 4.662 eingereichten Arbeiten aus, das waren so viele Bewerbungen wie nie zuvor. „Die Sieger des red dot award: product design 2013 sind die Protagonisten einer hoch

in der Masse untergehen und sich im globalen Wettbewerb behaupten können“, so Prof. Dr. Peter Zec, Initiator und CEO des red dot.

Digitale Abformung der Zähne
Die CEREC Omnicam ist eine Mundkamera, mit der (Fach-) Zahnärzte eine digitale Abformung der Zähne vornehmen können. Die Kamera nimmt Bewegtbilder auf und digitalisiert den Kiefer ohne vorherige Beschichtung durch Puder oder Spray. Die Abbildung des Kiefers entsteht während der Aufnahme in natürlichen Farben am Bildschirm der Aufnahmeeinheit. Auf Grundlage dieser sehr präzisen digitalen Daten konstruieren Zahnärzte passgenauen, hochwertigen Zahnersatz aus Keramik.

Wenn Design und Funktionalität Hand in Hand gehen
Mit dem Design der CEREC Omnicam war die Agentur PULS Design betraut. Geschäftsführer und Diplom-Designer Andreas Ries betont die Herausforderung,



Funktion und Design vereint: die CEREC Omnicam.

Volltreffer gelandet. Nachdem die CEREC Omnicam im Februar 2013 mit dem iF product design award ausgezeichnet wurde, erhielt die Innovation jetzt auch den red dot award: product design 2013. Die CEREC Omnicam hat es geschafft, sich in einem ausgesprochen starken Umfeld durchzusetzen und die 37 Juroren mit ihrer Gestaltung zu überzeugen.

entwickelten Designkultur und Designwirtschaft. Heutzutage wird es immer schwieriger, gut gestaltete Produkte voneinander zu unterscheiden. Besonderheiten werden häufig erst in Details sichtbar. Jene Produktschöpfungen aber, die vor den kritischen Augen der internationalen red dot-Jury bestehen, werden nicht



Moderne Zahnheilkunde ist funktionell und ästhetisch im Design.

eine ausgesprochene Wertigkeit über die Gestaltung zum Ausdruck zu bringen und zugleich die hohen Anforderungen an Funktionalität und Ergonomie zu erfüllen. Die erneute Auszeichnung für die CEREC Omnicam ist ein weiterer Beleg dafür, dass dies hervorragend gelungen ist. Das bestätigt auch Dr. Frank Thiel, Leiter Entwicklung 3-D-Messtechnik bei Sirona: „Funktion und Design zu vereinen, ist eine große Herausforderung. Wir sind glücklich darüber, dass das im Fall der Omnicam so hervorragend geglückt ist.“ Der red dot award: product design 2013 wurde am 1. Juli 2013 im Essener Aalto-Theater verliehen. Mehr als 1.200 internationale

Gäste aus der Designwelt, aus Wirtschaft, Politik und Medien kamen zusammen und ließen sich von innovativen Designs und Gestaltungen inspirieren. Alle ausgezeichneten Arbeiten werden im red dot design museum sowie in einer Online-Ausstellung auf www.red-dot.de/pd präsentiert. **KN**

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de

SL-Bracket mit innovativer Retentionsbasis

Ab sofort bei World of Orthodontics – das neue H4-Bracket.

Das neue selbstligierende H4 Metallbracket weckte nicht nur beim diesjährigen AAO, sondern auch während des EOS-Kongresses großes Interesse beim Fachpublikum. Die innovativ gestaltete Retentionsbasis dieses SL-Brackets zeigt ein auffälliges Profil. Das markante Design ist eine technologische Neuentwicklung für Brackets, die an das Profil von Laufschuhen erinnert. Tiefe Rillen sollen die Oberfläche vergrößern und mit diesem speziell entwickelten Raster die Klebhaftung erhöhen. Dimension und Form des Brackets sind äußerst komfortabel für Anwender und Patient. Genü-



gend Flügelunterschnitte lassen reichlich Platz für Hilfsteile und Ligaturen. Der Schiebemechanismus, der im offenen wie auch geschlossenen Zustand einrastet, bietet ein einfaches und funktionelles Prinzip beim Bogenwechsel. Die Handhabung hat sich bes-

tens bewährt und ist zudem einfach und unkompliziert. Torque in der Basis und der Zahnform entsprechende Basiskonturen erleichtern das Platzieren der Brackets während des Klebevorgangs. Einprägungen auf dem Schieber bieten darüber hinaus eine visuelle Hilfslinie für die korrekte Positionierung. Das System ist in der .022"er Version mit Häkchen an Zahn 3 oder 3, 4 und 5 ab sofort lieferbar. Die 018"er Technik ist in Vorbereitung. Sowohl eine große Auswahl an Bögen verschiedener Formen und Qualitäten wie auch Kleberöhrchen und Zubehör runden das Programm des Herstellers ab. Aktionsangebote stehen ab sofort zur Verfügung. Interessenten können sich am Messestand von World of Orthodontics während der DGKFO-Tagung in Saarbrücken (im Foyer West, Nr. F 33) informieren oder wenden sich an angegebenen Kontakt. **KN**

KN Adresse

World of Orthodontics GmbH
Im Schröder 43
75228 Ispringen
Tel.: 07231 8008906
Fax: 07231 8008907
info@WorldofOrthodontics.de
www.WorldofOrthodontics.de



Hohe Haftkräfte für lange Zeit

Peak Universal Bond von Ultradent Products.



Ultradent Products [Infos zum Unternehmen]



Ein Bonding-Präparat soll zu einer hohen Haftkraft führen – und diese soll möglichst lange erhalten bleiben. Dafür sorgt Peak Universal Bond. Weil dieses System auch umfassend anzuwenden ist, trägt es den Namen „Universal“ zu Recht. Peak Universal ist nach „Total-Etch“- oder „Self Etch“-Technik einzusetzen, bei direkten und indirekten Restaurationen. Es baut zu allen Materialien im Mund hohe Haftkräfte auf. Damit diese langfristig erhalten bleiben, stabilisiert sie ein 0,2%iger Chlorhexidin-Anteil; er wirkt den Abbau-Vorgängen der körpereigenen MMPs wirksam entgegen, dies haben Studien gezeigt.

Auch die praxisgerechte Handhabung sichert die Bondingqualität: Alle Peak-Materialien werden aus Spritzen mit geeigneten Ansätzen direkt appliziert – sicher und sauber, sparsam und schnell. Zusätzliche Hilfsmittel sind nicht nötig. **KN**

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
info@updental.de
www.updental.de

Perfekt abgestimmte Kombination

discovery® und Ortho-Cast™ M-Series von Dentaureum.

„Kleine Größe und innovative Eigenschaften“ stehen für die modernen Newcomer im Bracket-Produktprogramm von Dentaureum. Das Keramikbracket discovery® pearl und das Metallbracket discovery® smart verbinden Ästhetik auf der einen Seite mit einfachem Handling und perfekt abgestimmten Eigenschaften auf der anderen Seite. Die passende Ergänzung zu den Premiumbrackets bilden die neuen modernen Ortho-Cast™ M-Series Bukkalröhrchen für die Adhäsiv-

technik in einfach nicht konvertierbar. Sie überzeugen durch eine kleine und flache Größe und durch Eigenschaften, die sich besonders im einfachen Handling bemerkbar machen. Die Röhrchen der Ortho-Cast™ M-Series sind speziell auf die Geometrie des ersten Molaren abgestimmt. So erleichtert eine Kerbe, die in die bukkale Zahn-

fissur greift, das Setzen auf dem Zahn. Die deutlich ausgeprägte trompetenförmige Öffnung von mesial lässt den Behandlungs-

bogen einfach in das Röhrchen hineingleiten. Durch die Setzkerbe am Bukkalröhrchen-Körper kann das Ortho-Cast™ M-Series Röhrchen mit der eigens darauf abgestimmten Setzpinzette einfach und sicher gegriffen werden. Die Spitzen der Pinzette greifen optimal in diese Setzkerbe. Für das Kleben auf

dem zweiten Molaren oder für das Kleben auf gerade durchgebrochenen ersten Molaren rundet Ortho-Cast™ M-Series mini das Programm ab.


Alle Bukkalröhrchen der neuen modernen Ortho-Cast™ M-Series

werden wie die passenden Brackets der discovery® Familie im Metal-Injection-Molding-Verfahren (MIM) als echte Ein-Stück-Bukkalröhrchen hergestellt. Auch die zierlich gestalteten biegbaren Kugelkopfhäkchen und die Röhrchen-Basis werden in einem Schritt gespritzt, sodass hinterher lediglich noch die patentier-

te Laserstruktur mit FDI-Kennzeichnung als bewährtes Retentionsmittel aufgebracht wird. Diese Ein-Stück-Konstruktion macht die Brackets und die Bukkalröhrchen besonders bioverträglich, da auf verbindende Lote oder Schweißnähte komplett verzichtet werden kann.

Das attraktive discovery® pearl Startset ist perfekt für den Einstieg in die Behandlung mit dem faszinierend natürlichen Keramikbracket. Beinhaltet sind fünf Fälle Brackets für den Oberkiefer im System MBT* 22, passende transluzente Bögen und Ligaturen sowie Material zur Patientenberatung.

Das kleine und brillante Metallbracket discovery® smart gibt es in den Systemen Roth 18"/22" und MBT* 18"/22" jeweils wahlweise mit Häkchen auf dem 3er oder Häkchen auf 3-5. Passend hierzu sind die Ortho-Cast™ M-Series Bukkalröhrchen für die Adhäsiv-

technik in den Systemen MBT* 18"/22" und ab September neu auch in Roth 18"/22" erhältlich. 

*The Dentaureum version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaureum imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi



KN Adresse

DENTAUREUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaureum.de
www.dentaureum.de

Der neue TRIOS® Ortho

Digitale Abdrücke der nächsten Generation.



Alles beginnt mit einem guten Abdruck – TRIOS® Ortho von 3Shape ist eine Abdrucklösung der nächsten Generation, die speziell für kieferorthopädische Praxen und Kliniken entwickelt wurde.

Eine weitere Innovation zum vollständig digitalen Workflow
TRIOS® Ortho verwirklicht einen voll digitalen Workflow und erschließt neue klinische Wege und Geschäftsmöglichkeiten, vom Besuch des Patienten in der Praxis bis zur abgeschlossenen Behandlung. Das stylische Design des TRIOS® Ortho vermittelt dem Patienten einen professionellen Eindruck und verbessert das Image einer Praxis.

Abdrücke der neuen Generation
Die Ultrafast Optical Sectioning™-Technologie von 3Shape ist die nächste Generation für das Erstellen digitaler Abdrücke. Zu den innovativen Features des TRIOS®

Ortho gehören das offene Scan-Format, das Scannen ohne den Einsatz von Scan-Sprays, eine umfassende Palette von Anwendungen, die klinische Validierung der Scans, die intuitive Smart-Touch-Benutzeroberfläche und vieles mehr.

TRIOS® Ortho eingebunden im Ortho System™
Das Ortho System™ von 3Shape ist eine digitale Komplettlösung für kieferorthopädische Praxen und Labore. Das System vereint 3-D-Scans, Archivierung, Behandlungsplanung und Analyse, Patientenmanagement, Kommunikationsanwendungen und CAD-Funktionen in Form strukturierter digitaler Arbeitsabläufe für ein Plus an Effizienz und Produktivität.

Dimension Orthodontics®
Mit dem umfassenden Lösungsportfolio Dimension Orthodontics® steht die digitec-ortho-solutions

gmbh dem Anwender als Experte im Bereich der digitalen Anwendungen zur Seite. Von der Datenakquise bis hin zur Fertigung individueller Therapiegeräte bietet das Unternehmen auf Basis eines Fachkräfte-Netzwerkes eine umfangreiche Dienstleistungspalette an.

Einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte stellt dabei die Kooperation mit der Firma 3Shape dar. So hat die digitec-ortho-solutions gmbh längst den Vertrieb für die Systeme des bekannten dänischen Anbieters für Deutschland, Österreich und die Schweiz übernommen. Als unterstützender und beratender Dienstleister weist die digitec-ortho-solutions gmbh Praxen und Labore in die Systeme ein, veranstaltet Schulungen und steht bei technischen Fragen zuverlässig zur Seite. Darüber hinaus können Kunden verschiedene Services (z. B. Fertigungsaufgaben) in Anspruch nehmen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.dimension-orthodontics.com 

KN Adresse

digitec-ortho-solutions gmbh
Rothaus 5
79730 Murg
Tel.: 07763 92731-05
Fax: 07763 92731-06
mail@digitec-ortho-solutions.com
www.digitec-ortho-solutions.com

Neue elmex-Zahnbürste ergänzt Schutzsystem

Problem der Zahnerosionen greift immer mehr um sich.



Jeder dritte Erwachsene ist inzwischen von Zahnerosionen betroffen – Tendenz weiter steigend. Aber: Noch immer findet dieses Problem viel zu wenig Beachtung. Der Begriff „Zahnerosion“ bezeichnet den allmählichen Abbau von Zahnhartsubstanz durch nichtkariöse Säureangriffe. Die Ursachen dieses säurebedingten Verlusts von Zahnhartsubstanz liegen vor allem im häufigen Konsum saurer Nahrungsmittel und Getränke (Obst, Limonaden, Sport- und Energydrinks); aber auch saure Arzneimittel, reduzierter Speichelfluss sowie Reflux können die Ursachen sein. Darüber hinaus können mechanische Belastungen den Abbau von Zahnschmelz beschleunigen. Erosionen sind auch bei guter Mundhygiene möglich und nicht reversibel.

Nun hat GABA – Spezialist für Mund- und Zahnpflege – in Zusammenarbeit mit Experten die neue elmex EROSION Zahn-

bürste entwickelt. Die Zahnbürste ist sanft zum Zahnschmelz. Sie stellt eine optimale Ergänzung des EROSIONSSCHUTZ-Systems dar, das bislang aus einer Zahnpflege und einer Zahnpasta bestand, und wartet mit einer einzigartigen Borsstenkombination auf. Optimal abgerundete Reinigungsborsten und extra sanfte Filamente mit mikrofeinen Enden ergänzen einander. Der Bürstenkopf ist weich ummantelt, der Bürstengriff ergonomisch geformt. Weiche zugespitzte Filamente sorgen für eine Reinigung bis in die Zahnzwischenräume. 

KN Adresse

GABA GmbH
Bernier Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 07621 907-0
info@gaba.com
www.gaba-dent.de

13.-14.
September 2013
München

Damon-Finishing-Kurs für Fortgeschrittene



Dr. Stuart Frost

„Anfangen und dabei an das Ende denken“

Damon-Finishing-Kurs für Fortgeschrittene

Dieser Kurs behandelt alle Aspekte des Finishings. Oft gelangen wir Kieferorthopäden am Ende der Behandlung an den Punkt, an dem wir nicht wissen, wie wir das abschließende Finishing perfekt durchführen können. Beim Finishing geht es um Feinheiten wie einen Zahn umzuformen, eine Biegung 3. Ordnung vorzunehmen, einen Teilbogen einzusetzen oder die Verwendung von Elastics für eine perfekte Okklusion. Dr. Frost gibt eine ausführliche Erklärung, wie die Fälle mit den letzten Behandlungsterminen ausgesprochen schön beendet werden können.

Für diese Fortbildung erhalten Sie 14 Fortbildungspunkte gem. BZÄK / DGZMK.

14.-16.
November 2013
Frankfurt am Main

Bio-Dynamische Orthodontie Kurs



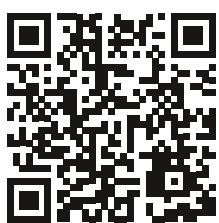
Dr. Elizabeth Menzel

Systematisches Denken in der Kiefer-
orthopädie Biodynamische Orthodontie

More than straight teeth - Treating to the face, treating to the body!

Dieser Kurs zeigt, wie man die Vorteile dieser Philosophie nutzen und dabei das „System Körper“ sich selbst organisieren lassen kann. Die Betonung dieses Kurses liegt darin, eine ganzheitliche Kieferorthopädie durchzuführen, wie sie von immer mehr unserer Patienten gewünscht wird. Wie können wir mit minimalen Kräften einen maximalen Erfolg in unseren Behandlungen erzielen? Wie die körpereigenen Kräfte nutzen, um ein langfristig sinnvolles und stabiles Ergebnis zu erreichen? Für Damon-Einsteiger, aber auch gut zur Wiederholung geeignet, bieten wir bei diesem Kurs erstmals einen „Vorkurs“ an mit dem Themen: „Einführung in die passive Kieferorthopädie. Prinzipien und Basics der Damon-Philosophie“.

Für diese Fortbildung erhalten Sie 14 Fortbildungspunkte gem. BZÄK / DGZMK.



Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie unter:

CoursesAndEvents@ormcoeurope.com oder unter der gebührenfreien Rufnummer: 00800 3032 3032.

Anmeldungen unter www.ormcoeurope.com oder scannen Sie den QR-Code.